

Tausch-Kreis Pfaffenhofen: Bezahlt wird mit Talenten

Anton möchte eine Feier veranstalten und kann keinen Kuchen backen. Rita backt einen Kuchen und erhält dafür 20 Talente gutgeschrieben. Rita hat ein Problem mit einem tropfenden Wasserhahn und Rudi repariert ihr den Wasserhahn, er erhält dafür 20 Talente ... - so oder so ähnlich funktioniert der neue Tausch-Kreis Pfaffenhofen – ganz ohne Geld, nur mit Talenten und Fähigkeiten. Der Tausch-Kreis Pfaffenhofen ist eine neue Form organisierter Nachbarschaftshilfe für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen, dem Bündnis für Familie des Landkreises Pfaffenhofen, dem Caritaszentrum Pfaffenhofen und dem Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen wurde die Idee in den letzten Monaten in die Tat umgesetzt.

Pertek) über das Interesse der Bevölkerung war natürlich groß.

Anna Helmke übernahm die Begrüßung und führte in die Grundzüge des Tauschens ein. „Machen Sie das, was Ihnen Freude macht, entdecken Sie Ihre kreativen Fähigkeiten und setzen Sie diese für Andere ein. Sie sparen dabei auch noch Geld und Zeit, denn bezahlt wird mit Talenten, der Währung unseres Tausch-Kreises-PAF“, so Anna Helmke.

Gastredner Jürgen Müller, ein Mitinitiator der mittlerweile seit 20 Jahren sehr gut funktionierenden Zeitbörse Königsbrunn, berichtete daraufhin über seine Erfahrungen in Sachen Tauschkreis. „Tauschen ist ein Pendel zwischen Geben und Nehmen und die Möglichkeiten, beim Tauschen mitzumachen, sind sehr vielfältig“, so Jürgen Müller. Welche Möglichkeiten sich darüber hinaus aus einem gut funktionie-



ren Tauschkreis ergeben können, zeigte Jürgen Müller mit seinen Projekten wie dem „Warentauschtag“, „Kommunikations-Café“ und dem „Seniorenfahrdienst 60+“ auf. Zahlreiche Teilnehmer haben sich noch im Rahmen der Auftaktveranstaltung dazu entschieden, dem Tausch-Kreis Pfaffenhofen beizutreten und ab sofort zu tauschen, wie es sonst nur unter Freunden und Nachbarn üblich ist. Die ersten Angebote sind eingestellt und reichen von der Unterstützung beim Ein-

kauf und der Gartenarbeit, Hüten von Tieren, Putzen von Fenstern, Verleih von Biertischgarnituren, kleinen Schweissarbeiten bis hin zum Vorlesen aus der Zeitung oder einem Buch. Gerne können aber auch „Gesuche“ eingestellt werden. Der Vielfältigkeit sind hier nahezu keine Grenzen gesetzt. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung fanden im Oktober und November zwei Monatstreffen in Schweitenkirchen und Hettenshausen statt. Beide Abende waren sehr gut besucht, es kamen zahlreiche Interessenten, auch hier haben sich einige entschieden, sofort Mitglied des Tausch-Kreises Pfaffenhofen zu werden.

Um den ganzen Landkreis Pfaffenhofen über den Tausch-Kreis informieren, sind die weiteren monatlichen Treffen in abwechselnden Gemeinden geplant. Zu den Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen herzlich eingeladen, eine gesonderte Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Die genauen Termine sowie die Örtlichkeit werden unter www.tausch-kreis-paf.de bekannt gegeben. Dort finden sich zudem zahlreiche Informationen

Für Rückfragen stehen die drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen jederzeit gerne unter Tel. 08441 27395, 08441 808313, 08441 27197, oder per Mail an: info@tausch-kreis-paf.de zur Verfügung.



Das Organisationsteam des Tauschkreises (v.l.n.r.): Anna Helmke (Caritas Zentrum), Georg Wenk (Ehrenamtlicher), Uschi Schlosser (Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement), Elke Rainer (Ehrenamtliche), Luitgard Starzer (Bündnis für Familie), Eveline Randelzhofer (Ehrenamtliche)

Dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dem Projekt groß ist, zeigte ein gut gefüllter Hofbergsaal bei der Auftaktveranstaltung zum neuen Tausch-Kreis Pfaffenhofen. Die Freude beim Organisationsteam (den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Anna Helmke vom Caritas Zentrum, Luitgard Starzer vom Bündnis für Familie und Uschi Schlosser vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement sowie den ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern Elke Rainer, Eveline Randelzhofer, Georg Wenk und Wolfgang

ren Tauschkreis ergeben können, zeigte Jürgen Müller mit seinen Projekten wie dem „Warentauschtag“, „Kommunikations-Café“ und dem „Seniorenfahrdienst 60+“ auf.

Zahlreiche Teilnehmer haben sich noch im Rahmen der Auftaktveranstaltung dazu entschieden, dem Tausch-Kreis Pfaffenhofen beizutreten und ab sofort zu tauschen, wie es sonst nur unter Freunden und Nachbarn üblich ist.

Die ersten Angebote sind eingestellt und reichen von der Unterstützung beim Ein-